

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Name: R. Lehniger
Telefon: +49 30 2601-2609
Fax: +49 30 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: <http://www.fnfw.din.de>

Datum: 2008-09-25

Normen für die Feuerwehr im Oktober 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass als Ausgabe Oktober 2008 folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) **direkt** zu beziehen sind bei Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW-Normen

DIN 14751-5 **Hydraulisch betätigte Rettungsgeräte für die Feuerwehr - Teil 5: Einfach wirkende hydraulische Rettungsgeräte**
Preis: Download EUR 54,49 Versand EUR 49,00

DIN 14853 **Brechstange**
Preis: Download EUR 20,91 Versand EUR 18,80

FNFW-Norm-Entwürfe (Erscheinungsdatum September bzw. Oktober 2008)

E DIN 14461-2 **Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen - Teil 2: Einspeiseeinrichtung und Entnahmeeinrichtung**
Preis: Download EUR 36,03 Versand EUR 32,40

E DIN 14461-6 **Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen - Teil 6: Schrankmaße und Einbau von Wandhydranten mit Flachschauch nach DIN EN 671-2**
Preis: Download EUR 36,03 Versand EUR 32,40

E DIN 14685 **Tragbarer Stromerzeuger \geq 5 kVA**
Preis: Download EUR 42,15 Versand EUR 37,90

E DIN EN 615 **Brandschutz - Löschmittel - Anforderungen an Löschpulver (nicht für Löschpulver der Brandklasse D); Deutsche Fassung prEN 615:2008**
Preis: Download EUR 91,08 Versand EUR 81,90

...

Hausanschrift
in Berlin-Mitte:
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Vorsitzende/r:
Dipl.-Phys.
H.-J. Gressmann
Geschäftsführer/in:
Dipl.-Ing.
Regina Lehniger

Zahlungen bitte mit Vermerk
Dresdner Bank AG
BLZ 100 800 00
Konto-Nr 921676500
IBAN: DE88 1008 0000 0921 6765 00
S.W.I.F.T.-Code (BIC): DRES DE FF 100

Deutsche Bank AG
BLZ 100 700 00
Konto-Nr 130368400
UST-ID-Nr.:
DE 136 622 143

Postbank AG
BLZ 100 100 10
Konto-Nr 384 56-101
Umsatzsteuer-Nr.:
27/640/50470

Mitglied der Internationalen Organisation
für Normung (ISO) und des
Europäischen Komitees für Normung
(CEN)

Hinweis auf DKE-Normen (Erscheinungsdatum August 2008)

DIN VDE 0132 Brandbekämpfung und Hilfeleistung im Bereich elektrischer Anlagen
Preis: Versand EUR 32,42

DIN EN 50130 Bbl 1 Alarmanlagen - Leitfaden für Einrichtungen von Alarmanlagen zur
(VDE 0830-1 Bbl 1) Erreichung der Übereinstimmung mit EG-Richtlinien; Deutsche Fassung
CLC/TR 50456:2008
Preis: Versand EUR 22,36

Hinweis auf ISO-Norm (Erscheinungsdatum September 2008)

ISO 16003 Bauteile für Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln - Anforderungen
und Prüfverfahren - Behälterventilbaugruppen und deren
Auslöseeinrichtungen, Bereichsventile und deren Auslöseeinrichtungen,
Düsen, Verbindungen, Rückflussverhinderer und Rückschlagventile
Preis: Download EUR 88,98 Versand EUR 80,00

Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und bitten Sie, Ihre Fachkreise auf unsere Informationen aufmerksam zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Kurzreferate zu FNFW-Normen

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.

Gabriele Eipper
Sekretärin

Verteiler

FNFW-Normen (Papierfassung)

Vorsitzender und stellvertr. Vors. des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
Obmann und stellvertretender Obmann
der betreffenden Gremien
NA 031-04-09 AA (DIN 14853)
NA 031-04-10 AA (DIN 14751-5)

FNFW-Norm-Entwürfe (Papier bzw. Download)

Vorsitzender und stellvertr. Vors. des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder Innenministerien
Mitarbeiter der betreffenden Gremien (Livelink)
NA 031-02-02 AA (E DIN 14685)
NA 031-03-05 AA (E DIN 14461-2, -6)
NA 031-03-01 AA (E DIN EN 615)
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen (auf Anforderung)
NA031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände (auf Anforderung)
Fachzeitschrift "Brandschutz"

Ankündigungsschreiben

Vorsitzender und stellvertr. Vors.
DFV-Präsident
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen
NA031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuersch.
NA 031-Vt.-O/V Organisation./Verbände
betreffende Gremien (Livelink)
NA 031-02-01 AA (DIN VDE 0132)
NA 031-02-02 AA (E DIN 14685)
NA 031-03-01 AA (E DIN EN 615)
NA 031-03-04 AA (ISO 16003)
NA 031-03-05 AA (E DIN 14461-2, -6)
NA 031-04-09 AA (DIN 14853)
NA 031-04-10 AA (DIN 14751-5)

Kurzreferate - Neues aus dem Normenwerk (NNW):

DIN 14751-5 Hydraulisch betätigte Rettungsgeräte für die Feuerwehr - Teil 5: Einfach wirkende hydraulische Rettungsgeräte

Hydraulische Rettungsgeräte sind Geräte, die von den Feuerwehren und Rettungsdiensten mit dem Ziel eingesetzt werden, von Unfällen betroffene Kraftfahrzeuge, Schienenfahrzeuge, Flugzeuge und sonstige Fahrzeuge sowie Gegenstände jeder Art so zu bearbeiten und in Ihrer Lage zu verändern, dass Unfallopfer befreit werden oder ein entsprechender Arbeitsraum für die medizinischen Rettungsdienste geschaffen wird. Einfach wirkende hydraulische Rettungsgeräte finden vorzugsweise dort Verwendung, wo Leistungsüberlegungen und Gesichtspunkte der Energieversorgung Priorität gegenüber der Arbeitsgeschwindigkeit eingeräumt wird.

Die Überarbeitung von DIN 14751-5:2004-08 war notwendig geworden, um den Inhalt rein redaktionell hinsichtlich der Verweisungen auf Abschnitte der aktuellen Normausgabe der Fachgrundnorm DIN EN 13204 anzupassen. Technische Änderungen sind nicht notwendig und wurden auch nicht vorgenommen, weil der Norm-Inhalt noch dem aktuellen Stand der Technik entspricht. In der Vorgängerausgabe DIN 14751-5:2004-08 wurde vielfach noch auf Abschnitte des ehemaligen Norm-Entwurfs E DIN EN 13204:1998-06 verwiesen, zu dem im März 2005 die Norm erschienen ist, diese jedoch gegenüber dem Norm-Entwurf geänderte Abschnittsnummerierungen beinhaltet. Mit der redaktionell überarbeiteten Neuauflage von DIN 14751-5 soll den Normanwendern erspart werden, die neuen geänderten Abschnittsnummern in DIN EN 13204 einzeln herauszusuchen zu müssen und individuell zu vermerken.

Erarbeitet wurde die Norm im FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-10 AA "Rettungsgeräte".

DIN 14853 Brechstange

Die Norm gilt für Brechstangen als ein für den Feuerwehreinsatz besonders gestaltetes Werkzeug, das auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt wird. Die Brechstange, teilweise auch Brecheisen genannt, ist ein einfaches Werkzeug zum Aufbrechen, Heben und Bewegen. Ihre Wirkung beruht auf dem Hebelgesetz. Sie besteht aus einer festen, genügend großen Stange aus Metall, meist aus Stahl. Ein Ende dient zum Anfassen, das andere Ende ist flach, um damit in enge Spalten zu dringen, und abgewinkelt, damit man hebeln kann. Die Brechstangen, die von der Feuerwehr oder vom Technischen Hilfswerk eingesetzt werden, sind runde, etwa 30 Millimeter starke Stahlstangen und haben eine Länge von 700, 1200 oder 1500 Millimetern. Die Überarbeitung von DIN 14853:1975-02 war notwendig geworden, um den Inhalt dem Stand der Technik anzupassen. Dabei wurden folgende signifikante Änderungen vorgenommen: Die Brechstange mit der Länge 1800 mm ist entfallen. Bei der Brechstange mit der Länge 1500 mm ist eine Durchmesserreduzierung auf 30 mm erfolgt. Der zu verwendende Werkstoff wurde in Vergütungsstahl C 55 E geändert. Die Vorgabe des schwarzen Lackierens wurde dahingehend geändert, die Oberfläche korrosionsschutz auszuführen.

Die Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA "Sonstige Ausrüstung- SpA zu CEN/TC 192/WG 5" im FNFV nach vorbereitenden Untersuchungen im Arbeitskreis NA 031-04-09-05 AK "Überarbeitung DIN 14851+ DIN 14853 (Brechstange, Einreißhaken)" aufgestellt.

E DIN 14461-2 Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen - Teil 2: Einspeiseeinrichtung und Entnahmeeinrichtung

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten" (NA 031-03-05 AA) des FNFW erarbeitet.

Das Dokument enthält Anforderungen an Einspeiseeinrichtungen und Entnahmeeinrichtungen für Löschwasserleitungen "trocken" und gibt die Maße und Bezeichnungen an. Hinweise für Planer, Anlagenhersteller und Betreiber sind ebenfalls enthalten.

Die Einspeiseeinrichtung (zur Löschwassereinspeisung) und die Entnahmeeinrichtung dienen der Feuerwehr als Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen bei Löschwasserleitungen "trocken" nach DIN 14462. Einspeiseeinrichtungen können auch als Noteinspeisungen für die Feuerwehr bei Löschwasseranlagen "nass" nach DIN 14462 oder bei Wasserlöschanlagen vorgesehen werden.

E DIN 14461-6 Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen - Teil 6: Schrankmaße und Einbau von Wandhydranten mit Flachschauch nach DIN EN 671-2

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss "Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten"(NA 031-03-05 AA) des FNFW erarbeitet.

Die Norm gilt für Anschlüsse von Wandhydranten mit Flachschauch nach DIN EN 671-2 an Löschwasserleitungen "nass" oder "nass/trocken" nach DIN 14462, bei denen der direkte Anschluss dieser Wandhydranten an das Trinkwassernetz ist nicht zulässig ist. Der Wandhydrant mit Flachschauch dient der Brandbekämpfung durch unterwiesene Personen sowie durch die Feuerwehr. Diese Norm legt Anforderungen an Schränke und deren Ausstattung für Wandhydranten mit Flachsschläuchen nach DIN EN 671-2 und den Einbau, die Installation und Abnahmeprüfung fest.

Für die Planung, Errichtung sowie Betrieb und Instandhaltung von Löschwasserleitungen gilt DIN 14462.

E DIN 14685 Tragbarer Stromerzeuger \geq 5 kVA

Dieser Norm-Entwurf enthält Maße und Anforderungen für tragbare Stromerzeuger <größer => 5kVA, wie sie bei Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen für den netzunabhängigen Einsatz elektrischer Betriebsmittel verwendet werden.

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" des FNFW erarbeitet.

E DIN EN 615 Brandschutz - Löschmittel - Anforderungen an Löschpulver (nicht für Löschpulver der Brandklasse D); Deutsche Fassung prEN 615:2008

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an die chemischen und physikalischen Eigenschaften von Löschpulvern für die Brandklassen A, B und C und Mindestanforderungen für die festgelegten Prüfverfahren fest. Diese Anforderungen dienen auch als Grundlage für die Herstellererklärung.

Eine Prüfung der Verträglichkeit zwischen Löschpulvern und Löschsäumen wird empfohlen.

Löschpulver für die Brandklasse D sind nicht Bestandteil dieser Europäischen Norm.

Die Einteilung der Brandklassen erfolgt nach EN 2.

Einige Länder haben nationale Normen für Löschpulver der Brandklasse D.